

2-Fach-MA Geisteswissenschaften

MA Kulturwirt

WS 2015/2016

Kultur- und Literaturwissenschaft

Eickmans

Literaturtransfer im Exil: Amsterdam als Begegnungsort deutscher und niederländischer Autoren, Übersetzer und Verleger

Di. 16-18 Uhr / Beginn: 20.10.2015

R11 T05 C84

Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten entwickelte sich Amsterdam schnell zu einem bedeutenden Zentrum für die deutsche Exilliteratur. Es entwickelte sich ein eigenes literarisches ‚Exilfeld‘, in dem alle wesentlichen Akteure aus den Bereichen der materiellen Produktion, Distribution und symbolischen Produktion vertreten waren. Im Mittelpunkt des Seminars soll das Zusammenspiel der in Amsterdam anwesenden Autoren, Verleger, Lektoren, Kritiker und Übersetzer stehen. Darüber hinaus wollen wir die weitere Entwicklung der Beteiligten im Feld der deutschen Nachkriegsliteratur verfolgen.

Lektüreempfehlung: Els Andringa, Deutsche Exilliteratur im niederländisch-deutschen Beziehungsgeflecht : eine Geschichte der Kommunikation und Rezeption 1933 – 2013. Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2014. [Studien und Texte zur Sozialgeschichte der Literatur ; 137]

Sprachwissenschaft

Eickmans

Vielsprachige Namenlandschaften: Mehrsprachigkeit der Namen in den Metropolregionen Ruhrgebiet und Randstad Holland

Do. 14-16 Uhr / Beginn: 22.10.2015

R11 T05 C84

Die Mehrsprachigkeit moderner Gesellschaften findet in heutiger Zeit auch Ausdruck in der visuell wahrnehmbaren Sprachlandschaft insbesondere von Ballungsräumen. Visuelle Mehrsprachigkeit steht in engem Zusammenhang mit multikulturellem Zusammenleben, Migration und Kultur- und Konsumtourismus und zeigt sich auf Informations-, Hinweis-, Geschäfts- und Straßenschildern. In diesem Hauptseminar werden wir den Anteil und die Bedeutung von Namen in der „linguistic landscape“ untersuchen. Dabei sollen mit dem Ruhrgebiet und der Randstad Holland zwei bedeutende europäische Metropolregionen verglichen werden.

Zur einführenden Lektüre empfohlen: Gorter, Durk [Hrsg.], Linguistic landscape : new approach to multilingualism. Clevedon 2006.

Landeswissenschaft

Fuchs

Johann Weyer (1515/16-1588) – ein Kämpfer gegen Hexenwahn und Magie?

Di. 14-16 Uhr / Beginn: 27.10.2015

R12 V05 D81

Wir werden uns in diesem Seminar auf die Spuren eines Gegners der Hexenverfolgungen begeben, der lange Zeit am Niederrhein wirkte. Johann Weyer, Hofarzt unter Herzog Wilhelm von Kleve, Jülich und Berg, publizierte 1563 ein Buch, das sowohl leidenschaftliche Befürworter als auch namhafte Gegner fand. In diesem Buch „De Praestigiis Daemonum“ rief er die Obrigkeiten dazu auf, keine Hexenprozesse zuzulassen. Wir werden uns mit einer deutschsprachigen Ausgabe dieses Buches beschäftigen und seine Argumentation nachvollziehen. Dabei werden wir auch Passagen lesen, die Weyers sehr eigensinnige Vorstellungen von Zauberei und Magie beleuchten.

Literatur:

- Hartmut Lehmann, Otto Ulbricht (Hg.): Vom Unfug des Hexen-Processes. Gegner der Hexenverfolgung von Johann Weyer bis Friedrich Spee Vorträge, gehalten anlässlich eines Arbeitsgespräches vom 22. bis 25. September 1987 in der Herzog-August-Bibliothek. Wiesbaden 1992.
- Karl-Jürgen Miesen: Rheinische Kämpfer gegen den Hexenwahn, in: Hexenverfolgung am Niederrhein. Ursachen, Verlauf, Kritik. Neuss, Grevenbroich 1994, S. 54-75.
- Sonja Kinzler: Weyer, Johann. In: Lexikon zur Geschichte der Hexenverfolgung, hrsg. v. Gudrun Gersmann, Katrin Moeller u. Jürgen-Michael Schmidt, in: historicum.net, URL: <https://www.historicum.net/purl/45zva/> (9.3.2015).

Sprachpraxis

Boorsma

Schreibpraxis

Blockveranstaltung / Beginn: Sa. 24.10.2015, 10 Uhr

In dit college draait alles om het schrijven. Er wordt grote inzet van de deelnemers verwacht bij het schrijven van allerlei soorten teksten. Vooral wordt in het college aandacht besteed aan het schrijven van brieven en aan het schrijven van langere teksten. De deelnemers krijgen verschillende schrijfp opdrachten die ze eerst zelfstandig moeten uitvoeren en daarna met andere deelnemers online kunnen bespreken. Hulpmiddelen bij deze cursus vormen een schrijfc correctiemodel en het portfolio. De cursus is enkel bedoeld voor masterstudenten met een zeer goede kennis van het Nederlands.

Dieses Blockseminar wird in Zusammenarbeit mit der Ruhruniversität Bochum angeboten. Das Seminar beginnt mit einer Einführungsveranstaltung. Der folgende Verlauf der Veranstaltung erfolgt via E-Mailaustausch und über die eLearning Plattform Moodle. Dieses Seminar ist eine Pflichtveranstaltung für alle Masterstudierende.

Die Termine werden noch bekannt gegeben.